Freiheit trotz Sturzrisiko

Seminar und Begleitung zur Optimierung der Sturzprophylaxe in der Altenpflege

Indoor-Seminar. Wir kommen ins Haus!

Erfahrungen zeigen, dass der größte Anteil gemeldeter Freiheitsbeschränkungen begründet wird mit akuter Sturzgefahr und weit reichenden Folgen für die/den BewohnerIn.
Wissenschaftliche Untersuchungen wiederum zeigen, dass bei Durchführung von Freiheit einschränkenden Maßnahmen das Sturzrisiko des BW steigt: Unsicherheit wächst, Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewichtsgefühl sinken und bei Anbringung von Seitenteilen steigt das Risiko des Darübersteigens.

Nachfolgende Fortbildungs- und Beratungsangebote orientieren sich am Heimaufenthaltsgesetz, am Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege und den Grundlagen des ÖGKV für Gutachten im Rahmen des Heimaufenthaltsgesetzes.

3 Schritte

zu einer verbesserten Sturzprophylaxe in der stationäre Altenpflege

Ziel: Die TeilnehmerInnen setzen sich umfassend auseinander mit Sturzrisikofaktoren und den Möglichkeiten der Sturzrisikoerhebung. Sie analysieren Sturzprotokolle und planen mit diesem Wissen die individuelle Sturzprophylaxe einer BewohnerIn.

1. Workshop

Inhalt: Grundlagen Heimaufenthaltsgesetz, Beispiele für genehmigte und nicht genehmigte Freiheitseinschränkungen – Erfahrungen als Sachverständige, Sturz und Alter – Daten, Fakten, wissenschaftliche Ergebnisse zu Freiheit einschränkenden Maßnahmen, Sturzrisikofaktoren- Sturzrisikoerhebung, Sturzprophylaxe- Interventionsprogramme und deren Erfolge, Hilfsmittel für „gelindere Maßnahmen“, Sturzprotokolle und deren Analyse, Planung individueller Sturzprophylaxe

Methoden: Vortrag, Arbeitsgruppen
TeilnehmerInnen: Alle MitarbeiterInnen in der Pflege, Heim- und Pflegeleitung
Dauer: 1 Tag (auch 2 halbe Tage möglich)
Kosten: 950 € zuzüglich Spesen und 20% MwSt. (für max. 16 TeilnehmerInnen). Der Seminarbeitrag beinhaltet sämtliche Seminarunterlagen.

BEI BEDARF

2. Sturzprophylaxe-Coaching für Pflegeteams

Inhalt: Arbeit mit Fallbeispielen aus der eigenen Einrichtung, Analyse der Sturzvorgeschichte, der Sturzrisikofaktoren und der durchgeführten Sturzrisikoerhebung bestimmter BewohnerInnen, Planung individueller Sturzprophylaxe.
TeilnehmerInnen: Pflegeteams
Dauer: 3 Stunden
Kosten: 225 € pro zuzüglich Spesen und 20% MwSt.

BEI BEDARF

3. Sturzprophylaxe-Coaching akut - betreffend einer BewohnerIn

Inhalt: Persönliche Begutachtung der BewohnerIn, Begutachtung der Pflegedokumentation und Pflegeplanung, Analyse von Sturzprotokollen, Analyse oder Durchführung der Sturzrisikoerhebung, Empfehlungen für die Optimierung der Sturzprophylaxe.
TeilnehmerInnen: Pflegeleitung, Bereichsleitungen
Dauer: 1,5 Stunden pro Treffen
Kosten: 115 € zuzüglich Spesen und 20% MwSt.

Ihr Nutzen:

Wissen über Reflexionsmöglichkeit über Sturzprophylaxe gibt den Pflegepersonen Sicherheit. Das Bedürfnis Freiheit einschränkende Maßnahmen vornehmen zu wollen, wird sinken. Sturzgefährdeten, dementen BewohnerInnen wird mehr persönliche Freiheit eingeräumt, deren Lebensqualität steigt.

Ihre Seminarleiterin: SONJA SCHIFF

- Akademische Gerontologin, Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (allgemeines und psychiatrisches Diplom), Lebensberaterin, zertifizierte Qualitätsmanagerin.
- Langjährige Erfahrung in der Altenpflege, 10 jährige Erfahrung als Pflegedienst- und Abteilungsleitung beim größten Anbieter Sozialer Dienste in Salzburg.
- Seit 2001 selbständig tätig als Beraterin für Altenpflegeeinrichtungen.
- Im Bundesland Salzburg als Sachverständige für Gesundheits- und Krankenpflege im Rahmen des HeimAufG tätig.
- Obfrau des Vereins KULTUReif

Arbeitsschwerpunkte in Theorie und Praxis: Gerontologische Pflege stationär und ambulant, Pflegemanagement, Arbeiten mit Gruppen, Pflegende Angehörige, Lebenswelt Älterer und Hochbetagter, Konzeptentwicklung und gerontologische Projektarbeit

Anfragen richten Sie bitte an:
Care.Consulting, Sonja Schiff
Plainstr. 23, 5020 Salzburg
Tel: 0699-12014508
sonja.schiff@careconsulting.at